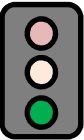

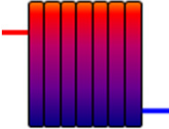
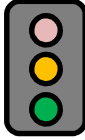
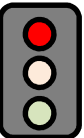

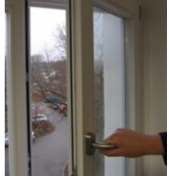
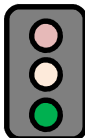
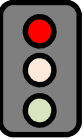

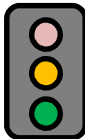
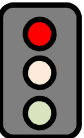
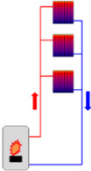

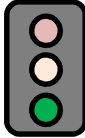
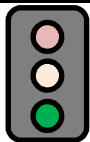
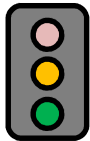


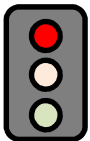
1		<p>Überprüfen Sie mit Hilfe eines Thermometers die richtige Raumtemperatur. In Büroräumen beträgt diese zwischen 19 und 22°C</p>			<p>Die Heizkörper sind regelmäßig zu entlüften. Nur so können diese die maximale Wärme an den Raum abgeben.</p>		5
2		<p>Eine Optimierung der Heizungssteuerung bringt weitere Einsparungen. <b>Aber Vorsicht:</b> Da muss ein Fachmann ran!</p>			<p>Richtiges Lüften spart zusätzliche Energie. Zu empfehlen ist das Stoßlüften. <b>Wichtig dabei:</b> Immer das Heizkörperthermostat auf Stellung 0 zu drehen.</p>		6
3		<p>Eine regelmäßige Wartung der Heizungsanlage ist für einen effizienten Betrieb unerlässlich</p>			<p>Überprüfen Sie die Leuchtmittel in Ihrem Gebäude. Auch die Beleuchtungssteuerung sollte genau unter die Lupe genommen werden.</p>		7
4		<p>Die jährlichen Wartung der Anlage kann mit einem hydraulischen Abgleich der Heizung verbunden werden. <b>Auch hier gilt:</b> Lass den Fachmann ran!</p>			<p>Schalten Sie die elektrischen Geräte in Ihrem Gebäude komplett aus. Auch im Stand-By-Zustand verbrauchen diese nämlich Unmengen an Energie!</p>		8



Kann selbst erledigt werden



Kann zum Teil selbst erledigt werden



Muss von einem Fachmann durchgeführt werden